

---

# Mai

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Die Sendung der Laien:

Christen sind in der heutigen Welt vielfach herausgefordert; sie mögen ihrer besonderen Sendung gerecht werden.

## **Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:**

### ***Längerfristige Planungen und Überlegungen***

- \* Herz-Jesu-Fest (vgl. Einleitung S. 19 und Arbeitshilfen der Dt. Bischofskonferenz Nr. 81, Bonn 1990)
- \* Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahrs (letzter Schultag 27. Juli)
- \* Gottesdienste während der Ferien (Aushilfe, Ansprechpartner in der Gemeinde)
- \* Priesterjubiläum, Primizen
- \* Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst
- \* Schola- und Kirchenchortag

### ***Nähere und unmittelbare Vorbereitung***

- \* Maiandachten (neues Maiandachtenbuch!)
- \* Renovabis-Kollekte für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110ff.) am 20. Mai
- \* Bittwoche, Bittprozession
- \* Christi Himmelfahrt
- \* Pfingstnovene, Pfingsten
- \* Fronleichnam (Eucharistisches Lob 1977, bzw. 1995, Neuauflage 2015)
- \* Pfarrfest, Pfarrwanderung
- \* Betreuung der Ministranten (Ausflug, Zeltlager)

## **Diskussions- und Studienthema für Mai, Juni und Juli:**

***Werktagsgottesdienste S. 23***

## 1 Di **Maria Schutzfrau Bayerns (DK)**

**H** Der g des hl. Josef, des Arbeiters, entfällt. Bei besonderen Anlässen kann die Messe vom g genommen werden

**Off** vom H, Te Deum, Eigentexte StE 38 bis 50

**W M** Messproprium Eichstätt 1976 bzw. 1993, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlusssegen (MB II 554f.)

L1: Offb 12,1.3.5.9b-10.17

Aps: Jdt 13, 18bc.19 u. 20bc (R: 15,9b)

L2: Gal 4,4-7

Ev: Joh 2,1-11 (Lektionar Eigenfeiern Eichstätt bzw. Messlektionar Eigenfeiern Diözese Eichstätt 1985)

Bei besonderen Anlässen:

**W M** vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24

Ev: Mt 13,54-58

Lederer Andreas, Elbersroth, + 1957, 75 J.

Fitz Franz, Erasbach, + 1974, 74 J.

Feigel Karl, Ingolstadt, + 2014, 91 J.

## 2 Mi **Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, G Kirchenlehrer**

**Off** vom G

**W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 15,1-6

Ev: Joh 15,1-8

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1-5

Ev: Mt 10,22–25a

Hübner Ludwig, Neunstetten, + 1949, 63 J.  
 P. Heinrich Wilhelm OPraem, Aurach, + 1961, 83 J.  
 Köferler Peter, Heideck, + 1986, 72 J.  
 Braun Johann, Ingolstadt, + 1988, 55 J.  
 Blaha Otto, Thalmässing, + 1995, 89 J.  
 Heigl Ludwig, Neumarkt, + 2000, 90 J.  
 Dr. Behringer Josef, Ingolstadt, + 2006, 83 J.  
 Pfeiffer Josef, Eichstätt, + 2011, 90 J.

- 3 Do HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel**  
**F** (Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
 Thema: „*Das Evangelium ist der Grund, auf dem ihr steht*“ [1 Kor 15,1]. Intention: Gemeinde-/Pastoral-  
 referentInnen)  
**Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens (MB II  
 558)  
 L: 1 Kor 15,1–8  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5; GL 35,1)  
 Ev: Joh 14,6–14

Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht  
 gefeiert werden.

Sibetzki Karl, Thann, + 1955, 65 J.  
 P. Sterkel Josef SAC, Abenberg, + 1986, 75 J.

- 4 Fr der 5. Osterwoche (Herz-Jesu-Freitag)**  
**g HL. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von**  
**Lorch (RK)**

- Off** vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag  
L: Apg 15,22–31  
Ev: Joh 15,12–17
- R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Offb 12,10–12a  
Ev: Mt 10,17–22
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 5 Sa der 5. Osterwoche (Herz-Mariä-Samstag)**  
**g Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**
- W **M** vom Tag  
L: Apg 16,1–10  
Ev: Joh 15,18–21
- W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Röm 12,1–6a.9–11  
Ev: Lk 9,57–62
- W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 19) – Lied: GL 858  
L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

Patin Karl, Eichstätt, + 1936, 82 J.

Dr. Rackl Michael, Bischof v. Eichstätt, + 1948, 64 J.

Dr. Wohlmuth Georg, Eichstätt, 1952, 87 J.

**Hinweis zur feierlichen Bittprozession (Flurprozession):**

Die feierliche Bittprozession kann am Sonntag vor oder nach Christi Himmelfahrt gehalten werden. Wenn es die seelsorgerischen Gegebenheiten gestatten, empfiehlt es sich, die Flurprozession nicht am Hochfest Christi Himmelfahrt zu halten (vgl. Vorbemerkungen zum Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst* Bischöfl. Ordinariat Eichstätt 1977 bzw. 1994).

**6 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: vgl. 2; GL 55,1)

L2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

Götz Georg, Hilpoltstein, + 1948, 59 J.

Dr. Abt Eugen, Dillingen, + 1963, 60 J.

P. Schreier Gustav ORC, Göggelsbuch, + 1977, 72 J.

**Hinweise für die Bitttage**

1. Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Alle wesentlichen Bereiche des menschlichen Lebens, alle Gefahren und Sorgen unserer Zeit, die Anliegen der Pfarrgemeinde und der ganzen Kirche sollen in das Gebet einbezogen werden.

Im Anschluss an eine Bittprozession oder in Verbindung mit besonderen Bittgebeten (Allerheiligenlitanei) kann die Bittmesse (MB II 272) gefeiert oder ein Formular aus den Messen für besondere Anliegen ausgewählt werden.

1. Verbindung der Messfeier mit der Allerheiligenlitanei: Eröffnungslied - Begrüßung und Einführung - Allerheiligenlitanei GL

- Nr. 556,1. (oder 2.) 4. 5. 6. - nach der Anrufung *Am Tage Deiner Wiederkunft...* wird eingefügt *Jesus Christus unser Erlöser - Herr, befreie uns* - darauf folgt sofort das Tagesgebet als Abschluss des Eröffnungsteiles. Anstelle der Fürbitten mit einer kurzen Gebetseinladung (*Lasset uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus*) Allerheiligenlitanei 3. Teil, GL Nr. 556, 8. (ohne Lamm-Gottes-Ruf) mit Schlussoration *Barmherziger Gott. . .* (vgl. dazu Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst*, Bischöfl. Ordinariat Eichstätt, 1977 bzw. 1994).
2. Gegebenenfalls kann die Bittprozession auch mit einer kurzen Andacht abgeschlossen werden. Dort, wo keine Prozession möglich ist, sollten die Anliegen in der Feier der hl. Messe bzw. in eigenen Abendandachten aufgegriffen werden (Allerheiligenlitanei, Elemente aus der Vorlage *Bittgottesdienst*).
  3. Die Bittprozession mit der Allerheiligenlitanei bildet eine Einheit mit der darauffolgenden Messe vom Bitttag. Sollte in einer Kirche eine Vorabendmesse vom H Christi Himmelfahrt stattfinden, so kann diese nicht mit einer vorausgehenden Bittprozession verbunden werden. Im Falle einer Vorabendmesse vom H müsste eine vorausgehende Bittprozession mit einer kurzen Andacht (evtl. mit Wettersegnen mit dem Kreuzpartikel) abgeschlossen werden, und die Vorabendmesse deutlich von der Bittandacht abgesetzt sein.

## 7 Mo der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

V **M** vom Bitttag (vgl. *Bittgottesdienst* 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 37)

Um Segen für die Fluren MB II 1064ff. bzw. MB II (1988) 1092f. oder MB II 272ff., Hg III Prf So V MB II 406, Wettersegnen (MB II 568)

L: 2 Kor 9,8-11 (ML VIII 240f., Lektionar

VI/1 373)

Ev: Mt 13,1-9 (ML VIII 243f., Lektionar VI/1 374)

## 8 Di der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 38)

Um Segen für die Arbeit MB II 1062ff. bzw. MB II (1988) 1089ff. oder MB II 272ff., Hg IV mit Prf, feierlicher Schlusssegn JK I (MB II 548)

L: Gen 1,26-2,3 (ML VIII 170f., Lektionar VI/1 365)

Ev: Mt 6,31-34 (ML VIII 230; Lektionar VI/1 369f.)

Metschl Melchior, Kipfenberg, + 1949, 61 J.

Zankl Josef, Etting, + 1997, 82 J.

Westinger Max Josef, Hörmannsdorf, + 2002, 88 J.

## 9 Mi der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 40)

Um Gottes Hilfe in den Sorgen und Nöten unserer Zeit MB II 1078f. bzw. MB II (1988) 1108f., Hg II mit Prf

Wochentage II MB II 442, Segensgebet MB II 570, 10 oder 571, 11 (571, 14)

L: Dan 3,25.34-43 (ML VIII 149; Lektionar VI/1 416f.) oder Röm 8,31b-39 (ML VIII 98f.; Lektionar VI/1 420f.)

Ev: Mt 7,7-11 (ML VIII 283; Lektionar VI/1 422) oder Lk 11,5-13 (ML VIII 300f.)

**Hinweis:** In der Erzdiözese München-Freising wird heute der Gedenktag der seligen Maria Theresia Gerhardinger (1797-1879) begangen, deren Grab sich in München in der Jakobskirche bei den Armen Schulschwestern am Anger befindet. Ihr Leitwort lautete: Alle Werke Gottes gehen langsam und leidvoll vor sich, dann aber stehen sie desto fester und blühen desto herrlicher.

## 10 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

**H** Off vom H, Te Deum

**W** M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)

L2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

Streidl Karl, Neumarkt, + 1944, 36 J.

Magerl Georg, Klapfenberg, + 1988, 77 J.

Mayer Josef, Ingolstadt, + 2002, 81 J.

### Hinweis auf die Pfingstnovene

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen. Das Pfingstfest hat keine eigene Oktav



mehr. Aber die Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind auch durch die Texte der Messfeiern stärker auf das Kommen des Heiligen Geistes ausgerichtet; deshalb sollten in diesen Tagen auch die Gesänge bei der Messfeier diesem Anliegen Rechnung tragen. Die Bitte um den Heiligen Geist soll in diesen Tagen immer wieder anklingen.

Vielerorts wird in dieser Zeit um die Einheit der Christen gebetet. Außerdem stellt „Renovabis“ alljährlich ein Gebetsheft für eine Pfingstnovene bereit (siehe: [www.pfingstnovene.de](http://www.pfingstnovene.de))

Die Osterkerze bleibt bis Pfingsten (d. h. bis zum Ende der Osterzeit) im Altarraum neben dem Ambo und wird bei Gottesdiensten wie bisher angezündet.

## 11 Fr **der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

Zottmann Josef, Absberg, + 1949, 53 J.

Buchner Stephan, Eichstätt, + 1992, 86 J.

## 12 Sa **der 6. Osterwoche**

**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

Bittner Franz Xaver, Gaimersheim, + 1940, 67 J.

Lang Anton, Woffenbach, + 1999, 71 J.

### 13 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g Unserer Lieben Frau von Fatima entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusseggen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (R: 19a; GL 79,1)

L2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Mahle Eberhard, Absberg, + 1952, 84 J.

Trummer Josef, Monheim, + 1976, 65 J.

Richter Artur, Eichstätt, + 1990, 62 J.

Dr. Dörr Friedrich, Eichstätt, + 1993, 85 J.

### Hinweis auf die Quatemberwoche

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag).

In der Woche vor Pfingsten vermehrtes Gebet um die Einheit in der Kirche und Gebet um die Einheit im Glauben mit den anderen christlichen Glaubensgemeinschaften.

(Vgl. auch die Vorbemerkung MB I 78\*/45-47 und die eigene Quatem-

bermesse MB II 267.)

#### 14 Mo der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

#### 15 Di der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Gail Johannes, Ellingen, + 1937, 76 J.

Uebler Johann Georg, Edelsfeld, + 1981, 74 J.

#### 16 Mi der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

Dr. Fick Gustav, Ingolstadt, + 1957, 79 J.

Smolnik Max, Fiengenstall, + 1970, 87 J.

Meyer Ludwig, Batzhausen, + 1992, 88 J.

Feil Josef, Ingolstadt-Mailing, + 1993, 68 J.

**17 Do der 7. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

Welker Karl, Lauterhofen, + 1993, 78 J.

Feihl Alois, Stirn, + 2012, 81 J.

**18 Fr der 7. Osterwoche**

**g Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

Schmidt Franz Xaver Feucht, + 1967, 83 J.

**19 Sa der 7. Osterwoche**

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

**Hinweis:** Morgen ist die Renovabis-Kollekte. Sie ist bestimmt für die

kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110 ff.).

### **Am Abend Messe von Pfingsten**

**R M** am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546)

L1: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20  
oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30,  
GL 312,2/645,3)

L2: Röm 8,22-27

Ev: Joh 7,37-39

**Hinweis:** Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingst-Vigil erweitert werden. (Ein entsprechendes, von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung veröffentlichtes Formular erschien in approbierter und konfirierter Übersetzung als Beilage zu Heft 9/91 der Zeitschrift „Gottesdienst“; weitere Exemplare sind zu beziehen beim Verlag Herder oder bei der Redaktion „Gottesdienst“, Postfach 26 28, 54290 Trier.) Vgl. auch Messbuch Teil II, Ergänzungsheft zur zweiten Auflage, 1994, S. 5-9. Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

### **20 So + PFINGSTEN**

**H** Der g des hl. Bernhardin von Siena entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

**R M am Tag:** Gl, Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ –  
„Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344), Cr, Prf

Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher  
Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(R: vgl. 30; GL 312,2)

L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder

Gal 5,16–25

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 15,26–27; 16,12–15

Brems Rupert, Ingolstadt, + 1965, 64 J.

Mader Bernhard, Eichstätt, + 1980, 90 J.

### Hinweise für die Zeit nach Pfingsten

1. **Die Osterkerze** soll ab Dienstag wieder beim Taufbrunnen aufgestellt werden, um die Verbindung der Taufe mit Ostern zu verdeutlichen. Bei Begräbnissen bzw. Sterbemessen stellt man die Osterkerze in den Altarraum oder an den Sarg als Ausdruck des Auferstehungsglaubens.
2. Zum Angelusläuten wird von heute an wieder der „Engel des Herrn“ gebetet und zum sonntäglichen Taufbekenntnis das „*Asperges*“ gesungen.
3. **Das sonntägliche Taufgedächtnis** (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208) weist auf die Erneuerung des Taufbekenntnisses in der Osternacht hin. Es kann in allen Sonntagsmessen zwischen Begrüßung und Gloria bzw. Eröffnungsgebet eingefügt werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Der Gottesdienst beginnt mit Kreuzzeichen und Begrüßung. Darauf etwa: *Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns darauf besinnen, dass wir durch unsere Taufe zu Christus gehören. Wir bitten Gott, er möge das Wasser segnen, mit dem wir uns besprengen, er möge in uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben.* - Stille - Wassersegnung - Besprengung der Gemeinde (währenddessen Lied GL 839, 491 oder 838) - Vergebungsbite (am Priestersitz)

- (Kyrie) - Gloria.

### DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

**Messe:** An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548-553) gespendet werden. An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier (**M** vom Tag) folgende Texte zur Auswahl:

- Die 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275-304), Tagesgebete (MB II 305-320), Gabengebete (MB II 348-351), Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messen eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Motivmessen
- Messen für Verstorbene

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30\* Nr. 82 f.).

### Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar V

**Offizium:** Stundenbuch III; Lektionar II/5; LH: vol. III.

Am Schluss der Komplet: *Sei begrüßt o Königin - Salve Regina* (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Mit dem Pfingstmontag beginnt die **7. Woche im Jahreskreis**, im Vierwochenpsalter die **3. Woche**.

### 21 Mo + PFINGSTMONTAG

Der g des hl. Herrmann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes entfallen in diesem Jahr.

**3. Woche** im Vierwochenpsalter

**Off** vom Montag der 7. Woche im Jahreskreis (bzw. vom Pfingstsonntag mit den Lesungen vom Mo der 7.

Woche im Jahreskreis, Lektionarband II/5)

R **M** vom Pfingstmontag (MB II 207 bzw. MB II [1988] 205), Gl, Cr wird wegen des Feiertages gebetet, Prf So VIII - oder

R **M** vom Pfingstsonntag (MB II 203 bzw. MB II [1988] 201) bzw. die Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1105 bzw. MB II [1988] 1133ff.) mit der entsprechenden Prf.

Als Perikopen stehen alle Schriftlesungen des Pfingstsonntags, sowie die Perikopen zur Feier der Firmung (Lektionar VI/1 [1973] bei der Spendung der Firmung 87-117, Messlektionar VII 82-112, bzw. aus der Motivmesse zum Hl. Geist, Messlektionar VIII, 463-478) zur Verfügung

Aus diesen Texten ist im Messlektionar II S. 237ff. für das Lesejahr B folgendes Formular zusammengestellt:

L1: Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14

APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32

(R: vgl. 23a; GL 616,3)

L2: Eph 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lk 10,21–24

Die seit 1970 für alle drei Lesejahre vorgesehenen Perikopen sind im Lektionar I (1971) S. 221 oder im Lektionar III (1970) S. 197 zu finden:

L1: Apg 10,34a.42-48

L2: Eph 4,2-6

Ev: Joh 15,26-27; 16,1-3.12-15

Speth Eduard, Morsbach, + 2006, 69 J.



**Hinweis:** Christophorus Magallanes, geb. 30.7.1869 in San Rafael Totatiche, wurde zusammen mit 24 Gefährten aus Hass auf das Christentum am 25.5.1927 in Colotlan, Mexiko, ermordet. In den Jahren vom 1915 bis 1929 und besonders nach dem Inkrafttreten der Konstitution am 5. Februar 1917 waren die Bedingungen für die Kirche in Mexiko äußerst schwierig. Zu den zwei Gruppen von Priestern, die ermordet wurden, gehören 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara unter der Leitung von Pfarrer Christophorus Magallanes, die zwischen 1915 und 1929 ermordet wurden, und 11 aus verschiedenen Diözesen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz als ihrem Leiter.

Der hl. Papst Johannes Paul II. sprach die mexikanischen Märtyrer, am 22. November 1992 selig und am 21. Mai 2000 heilig.

## 22 Di der 7. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Jak 4,1–10

Ev: Mk 9,30–37

**w** **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2.

Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19

bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9 (ML V 615)

Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Götz Wilhelm, Eichstätt, + 1995, 82 J.

Dr. Heller Alois, Eichstätt, + 2005, 91 J.

**Hinweis:** Rita, geboren 1360/80 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihren Wunsch zur Ehe mit einem jungen Mann gezwungen. Sie ertrug die Roheit ihres Gatten mit größter Geduld. Nach dessen Tod und nach dem Tod ihrer beiden Söhne trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich aus durch

strenge Abtötung und tiefe Liebe zum leidenden Jesus. Rita starb am 22. Mai 1434/37 in Cascia.

### 23 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2

L: Jak 4,13–17

Ev: Mk 9,38–40

Gottschalk Johann, Möning, + 2017, 83 J.

### 24 Do der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13

L: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,41–50

**Hinweis:** Heute ist auch der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebets für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

### 25 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

g **Hl. Gregor VII.**, Papst

g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 174 (172); Gg 175 (173); Sg

175 (173)

L: Jak 5,9–12

Ev: Mk 10,1–12

w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

w **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

Pfaller Josef, Hofstetten, + 1992, 90 J.

Glötzner Franz, Denkendorf, Dörndorf und Zandt, + 2013,  
60 J.

**26 Sa** **Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

**G** **Off** vom G, 1. **Vp** vom **H** Dreifaltigkeitssonntag (StG  
III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)

**W** **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Jak 5,13–20

Ev: Mk 10,13–16

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

Dr. Götz Johannes Baptist, Gunzenhausen, + 1936, 63 J.

Traber Johannes, Gunzenhausen, + 1967, 76 J.

P. Mühringer Leopold OSFS, Eichstätt, + 1993, 62 J.

## 27 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

**H** Der g des hl. Augustinus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

**W** **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr (großes Glaubensbekenntnis MB II 338f., GL 582,2; vgl. Einleitung S. 5 Nr. 3), eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 552)

Perikopen (ML B/II 241–244, Lektionar II 1969, 184–187):

L1: Dtn 4,32–34.39–40

APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22

(R: vgl. 12b; GL 56,1)

L2: Röm 8,14–17

Ev: Mt 28,16–20

P. Bachinger Alois OSFS, Eichstätt, + 2017, 83 J.

### **Hinweis für den Montag nach dem Dreifaltigkeitssonntag:**

Im Dom in Eichstätt Gedächtnis der Übertragung der Gebeine des hl. Willibald (1256); 7.15 Uhr Messfeier im Willibaldschor.

## 28 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag, 4. Woche

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1

L: 1 Petr 1,3–9

Ev: Mk 10,17–27

Spreitzer Paul, Eichstätt, + 1966, 65 J.

## 29 Di der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 245  
 L: 1 Petr 1,10–16  
 Ev: Mk 10,28–31

Westermeier Erwin, Winkelhaid-Burgthann, + 2017, 59 J.

**30 Mi der 8. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13  
 L: 1 Petr 1,18–25  
 Ev: Mk 10,32–45

Dr. Ehrenfried Matthias, Bischof v. Würzburg, + 1948, 77 J.  
 Vögele Ludwig, Eitensheim, + 1995, 64 J.  
 Winkelbeiner Georg, Schwörsheim, + 2002, 96 J.

**Hinweis:** Morgen letzte Maiandacht.

**Hinweis zur Fronleichnamsprozession**

Die Fronleichnamsprozession ist nach der Eucharistiefeier und bildet eine Einheit mit dieser.

Nach dem Schlussgebet wird ausgesetzt, und es beginnt die eucharistische Prozession. Die große Hostie für die Aussetzung wird in der Messfeier, an die sich die Prozession anschließt, mitkonsekriert (vgl. dazu Priester- und Gemeindeheft *Eucharistisches Lob*, Bischöfl. Ordinariat Eichstätt 1977 bzw. 1995 und 2015). Die Fronleichnamsprozession kann nicht vor der Feier der Messe stattfinden. Ist nach Abschluss der Prozession noch eine Messe vorgesehen, so muss diese deutlich von der Prozession abgesetzt sein. Es wäre absolut sinnwidrig, die Fronleichnamsprozession mit einer darauffolgenden Messe zu verbinden.

**31 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES**

**H CHRISTI - FRONLEICHNAM**

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen  
Thema: „*Alles, was der Herr gesagt hat, wollen wir tun*“ [Ex 24,3]. Intention: Diakone)

**Off** vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf  
Euch, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder II  
[1988] 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)  
Perikopen (ML B/II 245–251, Lektionar II 1969 308-  
314):

L1: Ex 24,3–8

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L2: Hebr 9,11–15

Ev: Mk 14,12–16.22–26

Hollick Anton, Unterstall, + 1974, 84 J.

Dr. Rieder Josef, Eichstätt, + 1985, 82 J.